

Nähanleitung mit Schnittmuster

Hoodiehase



GRÖSSE: 30 cm x 15 cm



SCHWIERIGKEIT: mittel



NÄHDAUER: 3 bis 4 Stunden



Schmuse- & Schnullertier



Bevor Du anfängst – Tipps & Ideen



Fotos: Amac Garbe/ein-satz-zentrale.de

DAS HOODIEHÄSCHEN

Klein, frech und verschmust – so kommt das Hoodiehäschen daher gehoppt. Ganz und gar aus Nicky genäht, schmiegt es sich wunderbar weich in kleine Kuschelhände. Das Gesicht wird aufgestickt, damit sich garantiert nichts lösen und für kleine Entdecker gefährlich werden könnte. Seine Größe ist so gewählt, dass Babys und Kinder es gut greifen und erkunden können. Und zum Entdecken bringt das Häschen eine Menge mit: Egal ob es das Kleid oder die Hose trägt, immer hat es eine kleine Möhre mit dabei. Die baumelt mal fröhlich am Schnürchen, mal versteckt sie sich im Täschchen, und nie geht sie verloren. In das Bauchtäschchen eingenähte Knisterfolie lässt kleine Entdecker zudem aufhorchen, und wer es noch geräuschvoller mag, näht eine Rassel oder eine Quietsche in den Hasenkopf. Die Rückseite von Kleid und Hose bietet sich zum Verzieren an. Wer mag, appliziert gesundes Gemüse, oder entscheidet sich klassisch für ein Herz oder einen Stern. Das Schnittmuster bietet drei Varianten. Für Babys bringt die Hasenvariante mit einer Schlaufe am Ohr den Schnullerhalter gleich mit. Alljene, die keine Schnuller mögen, finden dagegen in den als Knoten gearbeiteten Hasenfüßen eine tolle Schnuffelalternative. Größere Kinder haben Freude am An- und Ausziehen des Häschen – Kleid und Hose sind beide im Schnittmuster enthalten. So ist das Häschen kleinen wie großen Kindern gleichermaßen ein Kuschelfreund zum Liebhaben!

© „von Lange Hand“ 2016

Diese Anleitung berechtigt ausschließlich zur privaten Nutzung. Die gewerbliche Nutzung des Schnittmusters ist untersagt! Weitergabe, Tausch und Wiederverkauf des Schnittmusters, der Nähanleitung und Auszüge daraus sind ausdrücklich verboten, ebenso die Veröffentlichung und Abdruck!

Das Hoodiehäschen als Geschenk



Als Geschenk bereitet das Häschen mit seinen lässigen Klamotten gleich zweifache Freude – einmal beim Nähen und einmal beim Verschenken. Und damit Du Deinem handgemachten Unikat noch das ganz besondere Etwas verleihen kannst, ist dieser Anleitung auf der letzten Seite eine Geburtsurkunde zum Ausdrucken beigefügt. Mit dem Häschen überreicht, sieht jeder, dass der kleine Hase ein einzigartiger Freund zum Liebhaben ist, der voller Liebe und Sorgfalt von Hand gefertigt wurde.



© „von Lange Hand“ 2016

Diese Anleitung berechtigt ausschließlich zur privaten Nutzung. Die gewerbliche Nutzung des Schnittmusters ist untersagt! Weitergabe, Tausch und Wiederverkauf des Schnittmusters, der Nähanleitung und Auszüge daraus sind ausdrücklich verboten, ebenso die Veröffentlichung und der Abdruck!

Teile zuschneiden und vorbereiten



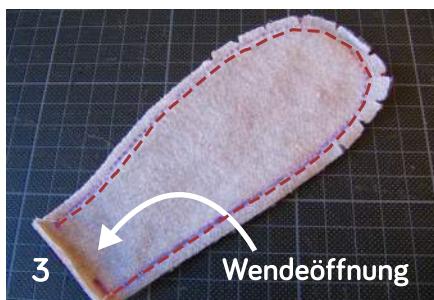
OHREN ZUSCHNEIDEN UND NÄHEN

Nimm für die Hasenohren zwei entsprechend große Stoffstücke zur Hand. Positioniere auf der linken Stoffseite das Schnittteil HASENOHR. Stecke das Teil sorgfältig fest und markiere den Umriss des Ohres mit dem Trickmarker (Bild 1).

Lege die so markierten Stoffstücke rechts auf rechts auf den Stoff, den Du für die Ohrinnenseiten ausgewählt hast (auf den Bildern ist das Jersey) und fixiere die Lagen mit Stecknadeln (Bild 2).

Möchtest Du Deinen Hasen als Schnullerhalter nähen, schneide von der Baumwollkordel ein 20 cm langes Stück zu. Lege die Kordel doppelt und positioniere sie an der oberen Kante des Ohres, zwischen den beiden Stofflagen (Bild 4).

Nähe nun entlang der Markierungen beide Teile aufeinander, wähle dafür eine haltbare Naht wie den dreifachen Geradstich (siehe auch den Tipp „Sichere Nähte“, Seite 8). Sichere die Schnullerschlaufe mit einer zusätzlichen Naht auf der Nahtzugabe (Bild 5 und 6). **Beachte:** Die untere Ohrenkante bleibt offen! Schneide anschließend die Nahtzugaben an den Rundungen sorgfältig ein, ohne die Naht zu beschädigen (Bild 3 und 6).



Hasenkleid zuschneiden



HOODIEKLEID ZUSCHNEIDEN

Falte den Stoff für das Hasenkleid entlang des Fadenlaufs rechts auf rechts zusammen. An die Bruchkante stoßend positionierst Du das Schnittteil HOODIEKLEID (Bild 1).

Schneide das Kleid auf diese Weise im Stoffbruch zu (Bild 2) und falte den Zuschnitt auf (Bild 3).

Die Rückseite des Kleides wird aus zwei Teilen genäht. Lege dafür den Stoff erneut rechts auf rechts zusammen und positioniere das Schnittteil HOODIEKLEID darauf. Beachte dabei wieder den Fadenlauf! Schneide das Teil nun in doppelter Stofflage zu. EINZIG entlang der geraden Kante gibst Du einen Zentimeter Nahtzugabe zu (Bild 4)!

Übertrage die Markierungen für den Schwanz mit dem Trickmarker auf den Stoff (Bild 5).

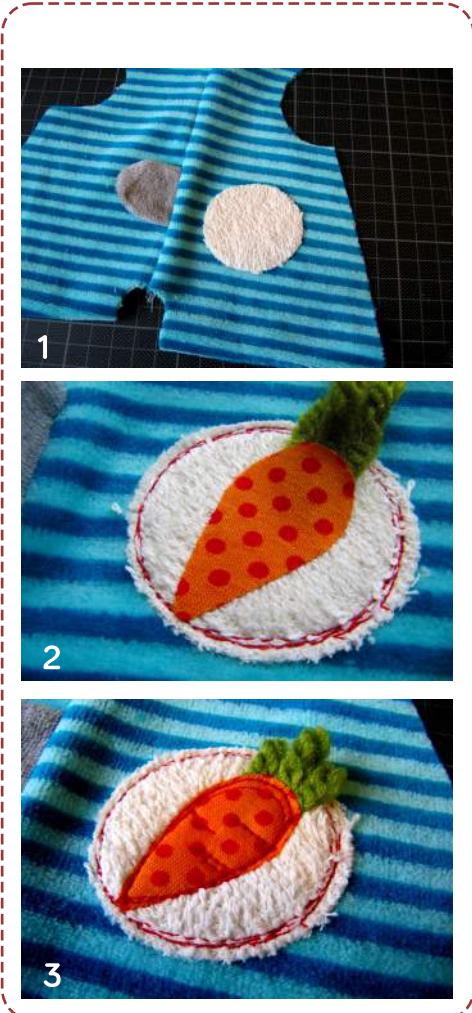
Nun liegen beide Teile für die Kleindrückseite vor Dir (Bild 6).



© „von Lange Hand“ 2016

Diese Anleitung berechtigt ausschließlich zur privaten Nutzung. Die gewerbliche Nutzung des Schnittmusters ist untersagt! Weitergabe, Tausch und Wiederverkauf des Schnittmusters, der Nähanleitung und Auszüge daraus sind ausdrücklich verboten, ebenso die Veröffentlichung und Abdruck!

Verzierungen applizieren



APPLIZIEREN

Positioniere den Kreis mit der Klebeseite nach unten auf der rechten Seite der Hosen- bzw. Kleidrückseite. Bügele ihn mit etwas Druck auf und lasse ihn einen Moment auskühlen (Bild 1).

Um das Nähen zu vereinfachen, kannst Du Dir mit abreißbarem Stickvlies auf der linken Stoffseite behilflich sein, siehe den Tipp auf Seite 17! Umnähe den Kreis mit dem einfachen Geradstich. Zwei, drei Mal umrundet, ergibt das einen hübschen „handmade“-Effekt. Bügele nun die Möhre nach dem gleichen Prinzip auf. Bevor Du sie vollständig fixierst, steckst Du an der Möhrenrundung drei ca. 3 cm lange Wollfäden unter. Sie kleben beim Bügeln mit fest und werden beim umnähen mitgefasst (Bild 2 und 3).

Alternativ zum Geradstich (Bild 3 und 4) sehen auch ein Zierstich (Bild 5) oder ein schmal und eng eingestellter Zackenstich (z. Bsp: Stichlänge 0,5 und Stichbreite 3) hübsch aus (Bild 6).

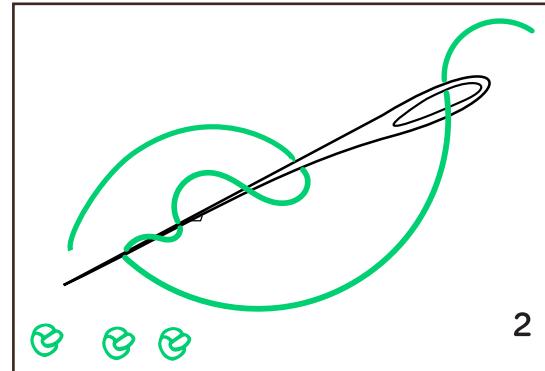
Ziehe anschließend die Fadenenden mit einer Nadel auf die Rückseite und verknoten sie. Entferne anschließend das Stickvlies.



© „von Lange Hand“ 2016

Diese Anleitung berechtigt ausschließlich zur privaten Nutzung. Die gewerbliche Nutzung des Schnittmusters ist untersagt! Weitergabe, Tausch und Wiederverkauf des Schnittmusters, der Nähanleitung und Auszüge daraus sind ausdrücklich verboten, ebenso die Veröffentlichung und Abdruck!

Häschen fertigstellen



2

4

HÄSCHEN FERTIGSTELLEN

Nur noch das Häschen anziehen, überprüfen, wie weit die Kapuze ins Gesicht hineinragt, und mit etwas Geduld Augen und Näschen von Hand aufsticken (ihre Position kannst Du der Schemazeichnung im Schnittmuster entnehmen). Steche zum Besticken an der Rückseite des Kopfes den Faden ein, so dass das Fadenende im Kopf verschwindet. Führe die Nadel an der Stelle heraus, wo das erste Auge entstehen soll, verstich den Faden dort und beginne mit der Stickarbeit. Am schönsten sieht es aus, wenn Du die Augen als runde Punkte arbeitest. Mit dem Knötkchenstich (Bild 2) geht das am besten! Am Ende verknotest Du den Faden unauffällig an der Nase des Häschens und lässt den Faden im Kopf verschwinden. Nun brauchst Du nur noch die Beine des Häschens mit einem Knoten zu versehen (Bild 4).

**Juhu, Dein Häschen ist fertig!
Du hast es geschafft!**